



Stichwort: Fördergaben 2002 für bildende Kunst

Titel: Fördergaben für junge Kunstschaftende

Untertitel: Acht Kunstschaftende von der IBK ausgezeichnet

Die Kommission Kultur der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) hat an ihrer letzten Sitzung in Feldkirch auf Antrag einer Fachjury acht Fördergaben von je 10 000 Franken in der Sparte "Bildende Kunst" verliehen. Die Preise werden am 5. Dezember im Rahmen der Konferenz der Regierungschefs in Herisau übergeben.

BI. Die Internationale Bodenseekonferenz vergibt seit 1991 Fördergaben an junge Kulturschaftende, wobei die Sparte jährlich wechselt. Zum drittenmal nach 1992 und 1997 werden dieses Jahr junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich der Bildenden Kunst ausgezeichnet. Jedes Mitglied der IBK konnte zwei Nominationen einreichen, wobei die beiden Appenzell sich auf eine gemeinsame "Doppelkandidatur" einigen mussten.

Auf Antrag der neunköpfigen Fachjury, welche die 18 eingegangenen Nominationen am 21. August begutachtete, hat die Kommission Kultur nun folgenden acht Künstlerinnen und Künstlern Fördergaben zugesprochen (in Klammern die nominierenden Länder oder Kantone):

Regula Engeler, Oberegg (Appenzell I. Rh.)
Gilgi Guggenheim, St. Gallen (St. Gallen)
Harald Pridgar / Jacqueline Jurt, Frankfurt/Altstätten (St. Gallen)
Ute Klein, Amriswil (Thurgau)
Gabriela Klocker, Wien (Vorarlberg)
Philipp Preuss, Wien (Vorarlberg)
Mario Sala, Winterthur (Zürich)
Georg Winter, Stuttgart (Baden-Württemberg)

Die Jury bestand aus Agathe Nisple, Appenzell, Prof. Dr. Hubert Krins, Tübingen, Dr. Angela Heilmann, Lindau, Dr. Friedemann Malsch, Vaduz, Ursula Goetz, Schaffhausen, Dieter Meile, St. Gallen, Markus Landert, Warth (Thurgau), Dr. Renate Breuss, Rankweil (Vorarlberg) und Rita Ernst, Zürich. Dr. Roland E. Hofer, Staatsarchivar und Kulturbeauftragter des Kantons Schaffhausen sowie Mitglied der Kommission Kultur der IBK, präsierte die Jury.

Für das Jahr 2003 beantragt die Kommission Kultur, Fördergaben für zeitgenössische Musik auszurichten.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:
Staatsarchivar Dr. Roland E. Hofer, Rathausbogen 4, CH-8200 Schaffhausen.
Tel 0041 (0)52 632 73 69, Fax 0041 (0)52 632 70 88, e-mail: roland.hofer@ktsh.ch

oder

Martin Denk, Amt für Kultur, Regierungsgebäude, CH-9001 St. Gallen,
Tel. 0041 (0)71 229 22 42, Fax 0041 (0)71 229 38 05, e-mail: martin.denk@dim-afku.sg.ch

Kurzbiographien der Preisträger und Preisträgerinnen:

Regula Engeler, geb. 1973 in Argentinien, 1993/94 Schule für Gestaltung, Luzern, 1994-2001 Hochschule der Künste, Freie Kunst bei Katharina Sieverding, Berlin. 1998-2000 Mitbegründerin und Mitwirkende bei Pleasure Dome, Raumerweiterungshalle, Berlin, arbeitete nach dem Meisterschülerabschluss 2001 als Assistentin beim Filmer Peter Mettler. 2000/2002 Eidgenössischer Preis für freie Kunst, 2000 Werkbeitrag der Stadt, 2002 des Kantons St. Gallen. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Kurzfilme, meist mit Super-8-Kameras aus der Hand gefilmt - nach eigener Umschreibung "minimale Aufzeichnungen von Raum und Zeit", die nicht zuletzt durch ihre Ruhe und Stetigkeit beeindrucken.

Adresse: Hotel Alpenhof, St. Anton-Strasse 318, 9413 Oberegg. Tel. 0041 (0)71 890 08 04, Mobile 079 214 20 68, e-mail: elegru@bluewin.ch

Gilgi Guggenheim, 1973 in Haifa (Israel) geboren, seit 1981 in St. Gallen. Studienaufenthalte u.a. in Florenz, Den Haag und Köln, seit 1993 freischaffende Künstlerin, seit 1999 Mutter, 1994 Werkbeitrag des Kantons Aargau. Ihr Schaffen erstreckt sich auf verschiedene Bereiche von Zeichnung und Malerei über Installationen und Konzepte bis hin zur Kunstpädagogik; auch kuratorische und vermittelnde Projekte gehören dazu.

Adresse: Gilgi Guggenheim Gossolt, Blarerstr. 16, CH-9000 St. Gallen, Tel. 071 245 65 69

Harald Pridgar / Jacqueline Jurt. Harald Pridgar, geboren 1968 in Altstätten SG, besuchte die F+F Kunsthochschule in Zürich und die Städelschule, Hochschule für Bildende Kunst, Frankfurt a. M. - Jacqueline Jurt, geboren 1973 in Winterthur, Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung, St. Gallen, F+F Kunsthochschule Zürich, Städelschule, Hochschule für Bildende Kunst, Frankfurt a. M. "Pridgar und Jurt demontieren Bilder. In ihren Arbeiten collagieren sie Wahrnehmungsfetzen, Mythen, Klischees...zu einem Stück künstlerischer Realität." (Gianni Jetzer, Kurator der Kunsthalle St. Gallen). Adressen: Neuweg 3, CH-9450 Altstätten (SG), Tel. 0041 (0)71 755 16 38 / Schleusenstr. 15, D-60327 Frankfurt a.M., Tel. 0049 69 251 970. e-mail: jurtpridgar@mac.com

Ute Klein, geboren 1965 in Affoltern/ZH, 1987 Sekundarlehrerin Universität Bern, 1993 Diplom Hauptstudium Freie Kunst an der Schule für Gestaltung, Luzern, Studienaufenthalte in Mecklenburg, im Engadin und in Paris. 1997 Werkjahr der Jubiläumstiftung der UBS, 1999 Adolf-Dietrich-Förderpreis der Thurgauischen Kunstgesellschaft und Förderbeitrag des Kantons Thurgau. Mehrere Arbeiten im öffentlichen Raum. Ute Klein lebt und arbeitet in Amriswil (Thurgau). Ihr Schaffen kreist vor allem um Farbfelder, Farbkreise, Farbräume, wobei sie oft in installative Bereiche vorstösst.

Adresse: St. Galler Strasse 24, CH-8580 Amriswil, Tel./Fax: 0041 (0)71 411 05 83, e-mail: uteklein@bluewin.ch

Gabriela Klocker, geboren 1966 in Dornbirn, 1990-97 Hochschule für angewandte Kunst, Wien, Meisterklasse für Bildhauerei. 1997 Sussmanstipendium, 1999 Preisträgerin beim Kunstwettbewerb Kunstforum Montafon, 2000 Kunstkirchepreis für Videoinstallation und Förderpreis des Landes Vorarlberg. Arbeit mit Fotografie und Video, radikales Infragestellen der Wahrnehmungsgewohnheiten. "Nicht Realität ist von Bedeutung, sondern Emotionen und Bilder, welche die Abgebildeten auslösen." (Gabriela Klocker)

Adresse: Landstrasser Hauptstrasse 133/2/37, A-1030 Wien, Tel. 0043 01 7121638. e-mail: gk2704@hotmail.com

Philipp Preuss, geboren 1974 in Bregenz, Matura in Bregenz, Studium Theaterwissenschaften und Philosophie an der Universität Wien, 1995 Studium Regie und Schauspiel an der Hochschule für

Musik und Darstellende Kunst Mozarteum, Salzburg, Inszenierungen u.a. am Mozarteum in Salzburg, in Heidelberg, Leipzig, Dortmund und am Burgtheater Wien, Videoarbeiten, Kuratierungen, Inszenierung "The Globe" im Palais Thurn und Taxis, Bregenz. Verschiedene Regieassistenzen und Kurse. Verbindet in seinen Arbeiten Theater, Film, Video; in "The Globe" vereinigte er 25 fiktive Kunstschaaffende "aus aller Welt", wobei Positionen und Arbeitsweisen der einzelnen völlig unterschiedlich waren.

Adresse: Schönbrunnerstr. 6217, A-1050 Wien, Tel. 0043 0699 1190 9921, e-mail:
pppreuss@hotmail.com

Mario Sala, 1965 geboren, 1989-93 Weiterbildungsklasse Bildende Kunst, Höhere Schule für Gestaltung, Zürich (HSfGZ), lebt in Winterthur. 1991, 1994 und 1997 Werkbeiträge des Kantons Zürich, 1993 Förderpreis HSfGZ, 1994 und 1995 Kiefer-Hablitzel-Stipendium, 1995 Förderpreis der Stadt Winterthur, 1998 Werkjahr UBS, 2000 Manor-Kunstpreis des Kantons Zürich. Mario Sala arbeitet multimedial, kombiniert verschiedenste Medien wie Malerei, Fotografie, Video und Texte in Installationen und Rauminterventionen.

Adresse: Reutgasse 11, 8406 Winterthur, Tel. 0041 (0)52 202 00 17

Georg Winter, geboren 1962 in Biberach/Riß, Lehre als Schauwerbegestalter, Graphik-Design an der Merz-Akademie Stuttgart, Arbeiter im Kanal- und Tiefbau, Zivildienst, 1984-88 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, seit 1994 freie Lehrtätigkeit, Projektunterricht an verschiedenen Hochschulen (Stuttgart, Hamburg, Berlin), seit 1998 Projektunterricht an der HGK Zürich, hochschul- und länderübergreifende Projekte "im Sinne der künstlerischen Forschung". 1988-90 Stipendium des DAAD für Budapest und Stipendium des ungarischen Kultusministeriums, 1993 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, 1997 Artist in Residence an ART3/Valence, 1998/99 Stipendium an der Akademie Schloss Solitude. Verheiratet, 3 Kinder, lebt in Stuttgart und Budapest. Konzepte und Projekte, Entwicklungsbüro für Kameratechnik und Neue Medien "UKIYO CAMERA SYSTEMS".

Adresse: Rohrackerstr. 157, D-70329 Stuttgart, Tel./Fax 0049 (0)7114 29831

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Koordination:

Staatskanzlei des Kantons St. Gallen
Hildegard Jutz / Leiterin Kommunikation
Regierungsgebäude / CH-9001 St. Gallen
Email: hildegard.jutz@sk.sg.ch

Verantwortlicher Redakteur:

Peter E. Schaufelberger / Buchstr. 35 / CH-9000 St.Gallen
Fon: 0041-71-222-2601 / Fax: 0041-71-222-3510
Email: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

Vertrieb:

REGIO-Büro-BODENSEE
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
Email: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net